

Protokoll der 20. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V. vom 29. Sept. bis 1. Oktober 2017 in Marburg



Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da um 18.45 Uhr nicht ausreichend (weniger als die Hälfte der stimmberechtigten 219) Mitglieder anwesend sind, wird - wie in der Einladung angekündigt – um 19 Uhr eine neue MV einberufen (vgl. CAT-Satzung § 14). Diese Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Anwesenheitsliste:

Katrin Gergen-Woll, Ruth Krönig, Manfred Büsing, Claudia Schimmer, Marlies Scharping, Elisabeth Middendorf, Astrid Kühn, Andrea Wöllenstein, Anke Kolster, Margareta Eichhorn, Gerd Kötter, Andrea Kick, Stephan Leupold, Monika Gottwald, Ulrike Hilbrig, Anke Fritzsching, Elke Preising, Wolfgang Burggraf, Barbara J. Lins, Margarethe Vaihinger, Edith Magin, Julianne Lorz, Gunda Gravemann-Kamper, Hannelie Jestädt, Barbara Dotzler-Okay, Magdalene Michaelis, Eva Kaltenbach, Astrid Thiele-Petersen, Martina Schüßler, Ursula Nobiling, Mirko Steffen, Katharina Daur, Barbara Maier, Antje Rüttgardt, Sr. Monika Gessner für das Institut St. Dominikus Speyer, Gertrud Prem, Peter Bock (Kairos e.V.), Liturgische Konferenz Niedersachsen vertreten durch Manfred Büsing

Top 2 Eröffnung der beschlussfähigen Mitgliederversammlung

Protokollanten sind Mirko Steffen (am Freitagabend und Sonntagvormittag) und Eva Kaltenbach (am Samstagvormittag).

Top 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Einladung zur MV wird einstimmig (mit 33 Stimmen) beschlossen.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der 19. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8.-9. Oktober 2016 in Hildesheim wird angenommen (28 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen).

Top 5 Berichte

5.1 Bericht des Vorstands

Allgemeines, Mitgliederentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit (1. Vorsitzende)

Es wurden satzungs- und geschäftsordnungsgemäß Vorstandssitzungen am 25.11.2016, am 17.02.2017, am 05.05.2017 und am 18.08.2017 jeweils in Frankfurt a.M. durchgeführt. Ein Schwerpunkt des Vorstandes war die Öffentlichkeitsarbeit. Die neue CAT-Vereinshomepage ist in der Entwicklung: Webmaster (Peter Stark) ist beauftragt.

- Mitgliederentwicklung positiv; Aktueller Stand: 219 Mitglieder (Kündigungen aus Alters- und Gesundheitsgründen von Margarita Richts, Sabine Schütte, Susanne Glänzer)
- Newsletter zur Weitergabe von Informationen an Mitglieder wurden im Dez. 2016, März, Mai und Juli 2017 versandt.
- Wechsel der CAT-Geschäftsstelle von Angelika Eschbach (ehemalige Kassenführung und Geschäftsstelle) seit Jahresbeginn 2017 an 1. Vorsitzende Katrin Gergen-Woll. Seit April 2017 ist Angelika Eschbach nicht mehr als Honorarkraft für die Kassenführung der CAT beschäftigt.

Rückblick auf Symposium TanzGottesDienst 2017

- 54 Teilnehmende: 34 von der CAT, 12 Nichtmitglieder und 8 Ermäßigte (unklar ob Mitglieder darunter), Zwei Sponsoren: Je 1.000 € von der Deutschen Bischofskonferenz und der EKD.

- Drei Fragen: Was ist Gottesdienst? Was ist in der Ökumene möglich? Wo findet Tanz seinen Platz?
- Vortrag von Pierre Stutz am Freitagvormittag und Abendimpuls am Anreisetag
- workshops, die Einheiten vorbereitet haben, welche sich zu einem öffentlichen Gottesdienst geformt haben
- Podiumsdiskussion mit anschließenden Kleingruppenergebnissen (werden in Top 10 weiter bearbeitet)
- Festabend mit Volkstanzgruppe war sehr beschwingt.
- Abschluss mit internem Gottesdienst
- Ergebnisse könnten auf den internen Bereich der neuen homepage

19:23 Uhr Wir begrüßen Margarethe Vaihinger.

Kirchentag 2017 in Berlin

- Kultureller Treffpunkt in der Villa Elisabeth: Tanz und Performance (Anke, Manfred, René), Veranstaltungen von Vereinsmitgliedern und anderen
- Ein Vereinsgottesdienst und eine Vereinsvorstellung wurden angeboten
- Infostand von der CAT wurde von Katrin organisiert: gute Positionierung des Standes. Es wurden weniger Flyer mitgenommen von der Kirchentagsbesucher/innen.
- Der Vorstand dankt allen Beteiligten.
- **Hinweis:** Strategisch ist es wichtig, dass viele Einzelpersonen mit ihren verschiedenen Tanzrichtungen sich eigenständig für das Programm des Kirchentags bewerben, damit es nachher ein „Zentrum Tanz“ gibt.

Planungen zum 10. Kirchentag-Festival 2018

- Vom 28.4. bis 1.5.2018 zum 5. Mal auf dem Hesselberg unter dem Thema „spür-BAR“
- Team steckt in den Vorbereitungen
- Erwartung: 150/160 Teilnehmende
- Bereits viele workshop-Angebote eingegangen, Flyer ist im Layout (bis Mitte Oktober 2017)

Planungen für das Symposium 2019

- Termin: 7.-10.3.2019 (diesmal nicht über Epiphanias, da 2019 ein Samstag) in Bad Herrenalb (Südwesten Deutschlands); Haus ist mit 80 Plätzen angefragt (Ähnliches Preisniveau, wie beim Symposium 2017)
- Team sucht noch Verstärkung; gerne auch für die Öffentlichkeitsarbeit
- Thema: „Humor ist wenn man trotzdem tanzt“; Martina Schüßler stellt das Thema vor: Clownerie und Tanz, „Glückselige Gaukler“ ist als Kirchfenster in Bad Herrenalb zu sehen; Christus der Gaukler/Narr
- Erste Referentin schon gefunden: Elisabeth Stuhlmann hat eine wissenschaftliche Arbeit über den tanzenden Christus verfasst; „Lord of the dance“; Theologin Gisela Matthiae : Clownin Gott
- Workshopleiter_innen gesucht: Dauer 75 Minuten (Finanzielle Anerkennung von 60€)
- Festabend mit Hans Spielmann aus Tübingen (www.hans-spielmann.com)
- Zwei Gottesdienste (in Bewegung)

Planungen für den Katholikentag „Suche Frieden“ in Münster: 9.-13.5.2018

- guter Kontakt zum Zentralkomitee: Lioba Speer (Programmreferentin für die Katholikentag)
- CAT wurde angefragt jemanden für den „AK Bibel und Spiritualität“ (statt biblisch-geistliches Zentrum) vorzuschlagen: mit Hannelie Jestädt sitzt ein CAT-Mitglied nun im AK.
- 6 workshops von der CAT im Programm
- Tanzgottesdienst (Hannelie Jestädt, Elisabeth)
- Heller 100qm-Raum
- Infostand auf der Kirchenmeile ist angemeldet durch Claudia
- Prozedere der Anmeldung angefragt: Katholikentag in Münster arbeitet sehr thematisch

- Gottesdienste laufen über den Programmbereich „Liturgie“

Kontakt mit der Bischofskonferenz (DBK):

- Zuschüsse: Förderung ist Klinkenputz-Arbeit
- u.a. Weihbischof von Fulda ist für Tanz sehr aufgeschlossen

Kontakt zum Deutschen Liturgischen Institut in Trier (DLI)

- Seit Frühjahr ein neuer Leiter: Antrittsbesuch durchgeführt: Zum Jubiläum hat Claudia in der Zeitschrift Gottesdienst einen Leitartikel über die CAT geschrieben (siehe Anhang)
- Fernkurs Liturgie: Thema „Leiblichkeit und Bewegung“ bekommt wieder einen Studien-WE
- Flyer: Bewegung in der Liturgie

Persönliches Wort von Claudia Schimmer:

Sie stellt ihr Amt als Beisitzerin in Vorstand ab dieser MV wieder zur Verfügung (im Sommer 2010 bei einer außerordentlichen MV zur ersten Vorsitzenden gewählt, danach als Beisitzerin im Vorstand 2013 – 2016 weitergearbeitet und 2016 wiedergewählt als Beisitzerin)

Einladung an die CAT-Mitglieder: die Vorstandsarbeit in Zukunft kennenzulernen und bei Interesse an einer Vorstandssitzung teilzunehmen, um in diese „Vereinsarbeit“ hineinzuschauen

Katrin dankt Claudia im Namen des CAT-Vorstandes für 7 Jahre Vorstandsarbeit.

Aussprache: Ein Großer Dank an den Vorstand.

Die MV wird gegen 20:22 Uhr unterbrochen (für den Nachtwächter-Rundgang durch die Marburger Altstadt) und am Samstag gegen 9 Uhr fortgeführt.

9.00 Uhr Morgenlob gestaltet von Astrid Kühn

Beginn: 9.22 Uhr mit Begrüßung neu eingetreffener Mitglieder. Kurze Vorstellung

Top 5.2 Bericht zum Haushalt 2016 und Bericht der Kassenprüferinnen

Der Haushaltsbericht 2016 von ehemaligen Kassenwartin Angelika Eschbach vom 15.01.2017 liegt schriftlich vor. Abweichungen vom Haushaltsplan werden von Katrin erläutert.

Die Kassenprüferinnen Bärbel Sinsbeck (abwesend) und Elisabeth Middendorf bestätigen eine äußerst sorgfältige Buchführung. Es wurden keinerlei Mängel oder Unstimmigkeiten festgestellt.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass es keine angelegten Gelder gibt, weil es keine Zinserträge gibt.

Entlastung des Vorstands wird angenommen mit 29 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen.

Top 5.3 Bestätigung des Kassenwarts Günter Bourgeois durch die Mitgliederversammlung

Günter Bourgeois wird als Kassenwart bis zur nächsten MV 2019 empfohlen (s. Newsletter vom Mai) und von den Mitgliedern bestätigt. Er führt für eine Aufwandsentschädigung von 50 €/Monat die CAT-Vereinskonten und macht die Buchführung.

Top 6 Bericht der Regionalgruppen

- Regionalgruppe Nord (Bericht von Manfred):

Treffen sind schwierig wegen der langen Wegstrecken; Sehr lohnend und medienwirksam war die Teilnahme an der langen Nacht der Kirchen in Hannover. Die nächste Teilnahme ist geplant.

- Regionalgruppe Südwest (Bericht von Claudia)

Die Teilnahme ist ebenfalls wegen großer Entfernungen zwischen Offenburg, Stuttgart, Heilbronn und Bodensee schwierig. Es soll neu geklärt werden, wer sich zugehörig fühlt. Matthias Hoppe ist als RG-Kontaktperson zurückgetreten. Nächster Treffpunkt ist am 10. März 2018 in der evang. Stephanusgemeinde in Stuttgart, z.Zt. organisiert Andrea Schmid dieses Treffen.

Am 9.12.2017 findet in Offenburg ein Tanz-Workshop mit Kooperationspartnern statt (s. Homepage)

- Regionalgruppe Mitte (Bericht von Marlies)

Zur Zeit sind drei Frauen aktiv, die auch die MV in Marburg vor Ort organisiert haben. Es besteht Hoffnung auf Erweiterung des Kreises.

Im Frühjahr fand die Fortbildung Bibliodans mit Riette Beurmanjer und Leonie van Straaten statt, die am 16./17. November 2018 eine Fortsetzung erfährt. Die Teilnahme ist für alle offen.

Regionalgruppe Franken/ Oberpfalz (Andrea Kick berichtet in Vertretung für Joachim Rückert)

Im Februar fand in Coburg ein Tanzgottesdienst mit am Nachmittag einstudierten Tänzen und Livemusik statt. Leider kamen fast keine Teilnehmer/innen von außerhalb.

Es gab ein Regionaltreffen mit Austausch und Tänzen.

- Regionalgruppe München (Bericht von Juliane Lorz)

Die Gruppe übernimmt die Arbeit von Peter Bock, Barbara Dotzler-Okay und Gerd Kötter. Barbara weist darauf hin, dass die Auslotung bestehender liturgischer Formen für den Tanz sehr fruchtbar war. Neue Kontaktperson ist Juliane Lorz. Die gewünschte Umbenennung in München/Süd sieht Katrin kritisch, weil Umbenennungen zu Verwirrungen führen können, außerdem ist Süd und Südwest schwer zu unterscheiden.

Am 15. Juli 17 fand ein Fortbildungstag mit Barbara Hülmeyer und Einführung in Butoh – Seelentanz statt, der gut angenommen wurde. (6 CAT Mitglieder, 4 Gäste) Eine Fortsetzung wird von Katharina Balle-Dörr, Referentin in der Landvolkshochschule Der Petersberg in Erdweg bei Dachau, für den 22.07.2018 geplant.

- Regionalgruppe an der Küste (Bericht von Astrid Thiele-Petersen)

Im Postleitzahlenbereich 2 wohnen 16 Mitglieder, die angeschrieben werden; wegen der großen Entfernungen sind nur drei Frauen aktiv. Es gab zwei Veranstaltungen, in Hamburg: Frauen um Jesus; in Lüneburg einen Tanztage und Tanzgottesdienst mit Marga Renz im Rahmen des Projekts „Wandelkirche“.

Am 27.10.2017 finden im ökumenischen Forum Hafencity in Hamburg workshops statt zum Thema: Perlen des Glaubens. Veranstalter sind die CAT-Regionalgruppe mit Astrid Thiele-Petersen und das ökumenische Forum mit Dörte Massow. Es gibt Anmeldungen aus ganz Deutschland.

Planung 2018: Teilnahme an der Nacht der Kirchen in Hamburg

- Regionalgruppe Bonn plus (Barbara Maier)

Gründung war nach der MV 2015, Planung: Kreistanzfeste

Das erste Kreistanzfest hat erfolgreich stattgefunden. Das zweite findet am 04. November 2017 zu „30 Jahre AK Biblischer Tanz in Bonn“ in der Trinitatiskirche in Bonn-Endenich statt mit Livemusik.

Vorschlag: **Praxistag für Evaluation der Regionalgruppenarbeit** und Suche nach Vernetzung und Effizienzsteigerung. Anregung: Der Termin sollte zeitlich mit einem anderen CAT-Vereinstreffen kombiniert werden – evtl. vor der nächsten CAT-MV 2018.

Hannelie Jestädt weist darauf hin, dass eine Regionalgruppe für den Postleitzahlenbereich 4.... fehlt und wünscht die Bildung einer Regionalgruppe.

Der Vorstand kann diese unterstützen, die Regionalgruppen müssen aber von der Basis gegründet und getragen werden. (Vgl. Merkblatt zu den Regionalgruppen von der letzten MV)

Pause 10.45 bis 11.00 Uhr

Top 7 Bericht von der MV des DBT= Deutscher Bundesverband Tanz e.V. 2016 + 2017

Verlesen des Berichtes von Bärbel Sinsbeck zur DBT-MV im Tanzhaus NRW in Düsseldorf. Zu Beginn gab es einen interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „sexualisierte Gewalt im Bereich Sportorganisationen“, für den DBT ein wichtiges Thema, da die Hauptaufgabe des DBT die Ausrichtung von Wettbewerben Kinder- und Jugendtanz auf Landes- und Bundesebene ist.

Der DBT hat zur Zeit keine Geschäftsführung. Der Frau, die vor einem Jahr die Stelle neu besetzt hat, musste gekündigt werden, da sie der Aufgabe nicht gewachsen war. Die Stelle ist neu ausgeschrieben - vielleicht hat jemand Lust auf solch eine Aufgabe.

Eine Vertretung vom DBT fährt in 14 Tagen zu einem Austausch nach Japan. Wenn es von der CAT Flyer in englischer Sprache gibt, schickt davon bitte etwas zum Mitnehmen nach Japan an: Ulla Ellermann, Kölnische Straße 111, 34119 Kassel.

Unter dem Punkt Blitzlicht habe ich kurz unseren Verein vorgestellt und auch bekundet, dass wir gerne bei einer MV des DBT mehr von uns theoretisch und auch praktisch vorstellen würden. Die nächste DBT-MV ist vom 12.-14.10.18, 2 Wochen vor unserer MV.

Top 8 Beschluss des Haushaltsplans 2018

Erläuterung der einzelnen Posten (siehe Anhang)

Vorschlag: Vom Kontoüberschuss einen festen Prozentsatz in die „Aktion Miteinander“ einzahlen.

Gegenrede: Der Vorstand hat bereits die Möglichkeit, Beiträge zu ermäßigen. Zusätzlich wird vom Gewinn der Veranstaltungen ein fester Betrag für Spenden umgebucht.

Frage nach dem Interesse von Studierenden an CAT Veranstaltungen.

Vorschlag in Zukunft gezielt Werbung und Angebote in Häusern mit Studierenden zu machen.

Genehmigung des Haushaltsplans 2018 mit 30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Top 9 Wahl der Kassenprüfer/innen für das Geschäftsjahr 2017

Bärbel Sinsbeck und Elisabeth Middendorf erklären ihre Bereitschaft das Amt weiter zu führen.

Es gibt keine weitere Kandidaten/innen. Sie werden einstimmig für das Jahr 2017 gewählt.

Unterbrechung der MV gegen 12.00 Uhr bis Sonntag, 9 Uhr

Für das Jubiläumsfestprogramm und den ökumenischen Tanzgottesdienst in der Elisabethkirche

Treffen der Regionalgruppen-Kontaktpersonen + Interessierte von 12.00 – 12.30 Uhr

Sonntag: Beginn um 9 Uhr mit einem Morgenlob von Schwester Monika.

Fortführung mit einem Grußwort von Tatjana Schnütgen, welches Katrin vorliest, um 9:35 Uhr.

(siehe PDF-DATEI / Anhang)

Top 10 Fortbildungseinheit: Diskussion: Findung von Thesen zu Tanz in Liturgie und Spiritualität

Ruth und der Vorstand erläutern die Zielstellung dieses Tagesordnungspunktes:

Marburger Thesen zum Kirchentanz: Profilierung ggü. Gemeinden

- Anfragen von außen an die CAT: Gibt es Qualitätskriterien für Tanzperformances: Schnittstelle zwischen Kunst und Liturgie

- erste Handreichung vor 25 Jahren durch AK Bewegung in der Liturgie und DLI

- Evtl. wäre eine neue Handreichung für Kirchengemeinden in Kooperation mit den liturgischen Instituten der großen Kirchen möglich

- Idee für eine Handreichung: Bibelworte, Zwei Thesen und eine Ausführung zu den Schlüsselworten des Kirchentanzes

Arbeit in vier Gruppen:

1. Musik und Tanz: Gertrud Prem
2. Leiblichkeit und Spiritualität: Marlies Scharping
3. Tanzanleitung in liturgischen Feiern: Anke Kolster
4. Gottesdienstvorbereitung und Durchführung unter theologischen Aspekten: Ruth Krönig
5. Tanzkunst und Kirche: Antje Rüttgardt

Ausschuss Handreichung: Anke Kolster, Mirko Steffen, Marlies Scharping, Peter Bock, Hannelie Jestädt, Gerd Kötter, ggf. Antje, Katrin; (Ursula Nobiling hätte auch Interesse)
Die Arbeitsgruppen schicken ihren Diskussionsverlauf an Marlies per E-Mail
Vorstand stellt den Antrag die Handreichung durch den Ausschuss zu erarbeiten: Einstimmig angenommen!

Top 11 Infos und Terminplanungen

- 10. Kirchentanzfestival 28.4.-1.5.2018 (Sa.-Di): Beginn 28.4. ab 16 Uhr, Ende 1.5. Mittagessen

- 101. Katholikentag 9.-13.5.2018: Anmeldungen gelaufen (workshop, Tanzgodi, Stand: Schwester Monika und Margarethe Vaihinger), ggf. Privatquartiere durch H. Jestädt

- **21. CAT-Mitgliederversammlung 2018:** Die MV soll stattfinden Fr. 26./Sa. 27.10.2018 in Frankfurt/Main: 19 Ja-Stimmen; 27./28.10.18 20 Ja-Stimmen. Der Vorstand hat den Auftrag die MV mit einer Übernachtung zu organisieren. Bemerkungen: Das Haus sollte Holzboden haben und Interessierte junge Menschen sollten explizit angesprochen werden (Mirko Steffen unterstützt den Vorstand gerne dabei)

- **Symposium 7.-10.3. 2019:** Durchführung: Antrag zur Abstimmung: 30 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen
Gerd Kötter wird im Vorbereitungsteam mitwirken. Auch hier sollten junge Interessierte Menschen explizit angesprochen werden (Mirko Steffen unterstützt den Vorstand gerne dabei).

- **Evang. Kirchentag 19.-23.6.2019;** Bewerbung bis Frühjahr 2018: Stand, Vereinsveranstaltung, Vereinsgottesdienst; Veränderungen von den Personen/der Struktur: Eine Genre-Auswahlkommission: 3-4 Leute werden ausgewählt (René Reith, Manfred Büsing in Fulda zweitägig Di/Mi 13-13 Uhr); Anke/Manfred werden das Zentrum nicht mehr moderieren.

Top 12 Öffentlichkeitsarbeit (der Top wurde gestrichen)

- Hinweis: Wenn die neue CAT-Vereinshomepage online geht, werden alle CAT-Mitglieder ein neues Login für den internen Mitgliederbereich benötigen. Dazu gibt es dann nochmals eine Infomail.

Top 13 Verschiedenes und Sonstiges

- Anfrage: Wer hat Lust in die Vorstandsarbeit hereinzuschauen? Nachfolge für Claudia Schimmer.
Danksagungen an Claudia Schimmer, Katrin Gergen-Woll, Eva Kaltenbach und Mirko Steffen

Top 14 Schließung der Sammlung und Reise-Segen

Am 1.10.17 um 12:43 Uhr wird die MV mit einem Reisesegen beschlossen.

Verantwortlich für das Protokoll: Katrin Gergen-Woll (1. Vorsitzende)